

Protokoll der 2. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung der PH Steiermark 27.01.2026

Anwesend:

- Emina Ölmez (VSStÖ, Referentin für Soziales, Vorsitzende)
- Antonia Pfennich (VSStÖ, Stv. Vorsitzende)
- Kilian Hofmüller (VSStÖ, Organisationsreferent, Stv. Vorsitzender)
- Nicolas Burger (VSStÖ, Sachbearbeiter Organisationsreferat)
- Maja Höggerl (VSStÖ)
- Timon Weutz (VSStÖ)
- online
- Paul Pregl (AG)
- Christian Hackenberg (Referent für Sport- und Gesundheit, Vorsitzender der StV NAWI)
- Zuzana Sedlackova (Referentin für wirtschaftliche Angelegenheiten)
- online

Abwesende Mandatar*innen:

- Daniela Wöls (VSStÖ)
- Marina Rußmann (VSStÖ, Referentin für Gleichbehandlungsfragen)

Beginn: 18:34 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Aufruf der Mitglieder und Referent*innen, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde ordnungsgemäß ausgesendet.

Emina Ölmez ruft Mitglieder und Referent*innen auf und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss:

Emina Ölmez stellt den Antrag, dass Emina Ölmez mit der Führung der Redner*innenliste beauftragt werden soll.

- Einstimmig angenommen

Beschluss:

Emina Ölmez stellt den Antrag, dass Kilian Hofmüller mit der Führung des Protokolls beauftragt werden soll.

- Einstimmig angenommen

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Emina Ölmez bringt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung.

- Einstimmig angenommen

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Emina Ölmez bringt das Protokoll der letzten Sitzung zur Abstimmung.

- Einstimmig angenommen

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

4. Bericht der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreter*innen

Emina Ölmez berichtet:

Im Berichtszeitraum gab es keine besonderen Vorkommnisse. Neben unserer Weihnachtsfeier fand ein Rektoratstreffen statt, in dem ein paar aktuelle Themen besprochen wurden. Dabei wurde festgehalten, dass der Quereinstieg künftig reduziert wird: Pro Jahr sollen nur mehr 100 Personen zertifiziert werden und dies ausschließlich in Bedarfsfächern. Zudem wird die bisherige Frist von acht Jahren verkürzt, sodass Quereinsteiger:innen schneller qualifiziert werden müssen. Weiters wurde ein neues Programm für die Sommerschule für außerordentliche Schüler:innen vorgestellt, das eigene Lehrveranstaltungen sowie spezifisch entwickelte Materialien umfasst. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Stärkung der Demokratiekompetenz, möglicherweise auch in Form eines neuen Unterrichtsfaches, sowie der Medienkompetenz. Dazu sind Fortbildungen geplant, außerdem sollen diese Kompetenzen stärker im Studium verankert werden. Bei Problemen in der Zusammenarbeit mit Mentor:innen an der Schule während einem Praktikum wird empfohlen, sich an die jeweilige Institutsleitung zu wenden.

Die ÖH nimmt wieder an der Studienberatungsmesse an der KF statt. Wir beraten vom 9.-12.2.

Kilian Hofmüller berichtet:

Ich wurde am 14.1. zur NKM-Sitzung eingeladen. Bei dieser Sitzung wurde uns eine Notfallmappe übergeben, die jetzt im Büro aufliegt, schaut euch die gerne einmal an. Weiters wurde in der Sitzung das Them Amokläufe besprochen und wie man sich auf der PH auf so einen Fall vorbereiten könnte. Es gibt leider momentan keine Möglichkeit in den Gebäuden der PH einen Alarm abzuspielen, außer dem Feuersalarm, diese zwei sollten allerdings nicht zu verwechseln sein. Ein nachträglicher Einbau eines Alarmierungssystems oder einer Lautsprecheranlage kommt derzeit nicht infrage, weshalb die Überlegung eher bei Apps liegt, die die Lehrenden, Studierenden und die Mitarbeiter*innen über ihr Smartphone aktiviert, konkretes gibt es dazu derzeit aber nicht. Auch eine Aussendung von Infos über Studo-Broadcasts wurde angedacht. Auch entsprechende Übungen sind geplant.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen?

Maja Höggerl: Gibt es am Campus irgendwo ein Durchsagesystem? In der Praxisschule?

Kilian Hofmüller: Meines Wissens nach nicht, nein.

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

5. Bericht der einzelnen Referent*innen (in zumindest schriftlicher Form)

Zuzana Sedlackova, Referat für wirtschaftliche Angelegenheiten, berichtet:

Zuzana Sedlackova:

Ein- und Ausgaben aus dem oben angeführtem Zeitraum

November

- Fördertöpfe Auszahlung (Fahrtkosten, Materialkosten, Sozialtopf & Exkursion)
 - Materialkostenzuschuss: 400 €
 - Exkursionszuschuss: 235 €
 - Sozialtopf: 400 €
 - Fahrtkostenzuschuss: 1502,65 €
- Hygieneartikel Bestellung (Gleich Ref)
- Sturmstand & Glühweinstand
 - 5.11. -> Einnahmen ohne Wechselgeld: 970€
 - 25.11. -> Einnahmen ohne Wechselgeld: 430€
- Buschenschankfahrt 11.11. -> Deckung der Buskosten und Verpflegung

Dezember

- Canva Abo Verlängerung (Presse Ref)
- 1. Rate der Studienbeitragsverteilung der Bundes ÖH: 53 593,52€
- Workshop Berufseinstieg
- Adventsgewinnspiele
- Interne Weihnachtsfeier
- STV Nawi Stammtisch
- Fördertöpfe Auszahlung (Fahrtkosten, Materialkosten, Sozialtopf & Mental Health)
 - Materialkostenzuschuss: 100 €
 - Mental Health: 600 €
 - Sozialtopf: 300 €
 - Fahrtkostenzuschuss: 100 €
- Eislaufen {Sport Ref}-> Deckung des Eintritts und Schuhverleih

Sonstige Kosten

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- FG für die Referatsstellen Sport und Gesundheit sowie Gleichbehandlung angepasst

Jahresabschluss (01.07.2024 – 30.06.2025)

- Eigenkapital:
 - Vorperiode übernommen: 398 239,72€
 - Dazugekommen: 29 453,88€
 - Gesamt: 427 639,60€
- Studienbeiträge: 120 694,15€
- Veranstaltungen
 - Erträge aus Veranstaltungen: 2 632,60 € (Vorperiode: 4 175,82)

- Aufwendungen aus Veranstaltungen: -12 404,66€ (Vorperiode: -19 627,69)
- Fördertöpfe
 - - 6 198,85€

Allgemeine Informationen

Der Jahresabschluss der ÖH PH Steiermark wurde erstellt und von der Wirtschaftsprüfung hinsichtlich seiner Vollständigkeit bestätigt. Dieser wurde zudem Ende Dezember an die Kontrollkommission übermittelt.

In dieser Periode wurde im Wirtschafts Referat viel in die Optimierung der Buchhaltung investiert. Eine Tabelle mit mehreren Unterkategorien soll die Zuschreibung sowie die Zuordnung von Kostenstellen erleichtern. Dies wird für das gesamte Wirtschaftsjahr 2025/26 umgesetzt. Außerdem wurde in Absprache mit der Buchhaltung eine übersichtlichere Form der Übermittlung von Buchhaltungsunterlagen eingeführt.

Kostenstellen werden seit November 2025 mit auf die Kostenrückerstattungen dazugeschrieben. Außerdem werden Ein- und Ausgaben von Getränkeständen besser aufgeschlüsselt.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen? Das ist nicht der Fall.

Miriam Schmigelski, Referat für bildungspolitische Angelegenheiten, berichtet schriftlich:

Seit der letzten HV-Sitzung im November 2025 ist im BiPol-Referat einiges passiert. Es sind bei uns 22 Anfragen per Mail eingegangen, wovon ein beachtlicher Teil Beschwerde-Mails über LV-Leiter:innen aus dem Bereich der Quereinsteiger:innen waren. Da gibt es offenbar gröbere Probleme, da die Studierenden nicht immer verstehen oder nachvollziehen können/wollen, dass sie, wenn sie einzelne Module oder Arbeitsaufträge nicht rechtzeitig abschließen bzw. abgeben, dann gesamt negativ bewertet werden (müssen). Das hat zu einigen Beschwerden geführt, woraufhin Emina dann Rücksprache mit Frau Dr. Weitlaner gehalten hat, die ihr berichtet hat, dass auch sie bereits mit einigen Beschwerden solcher Art konfrontiert wurde, dabei aber nichts zu machen ist, da die Benotungskriterien so in der Satzung der PH festgelegt wurden und damit ihre Gültigkeit haben. Die Professor:innen hätten die Möglichkeit, auf Kulanz eine Nachfrist zu ermöglichen, ich persönlich habe auch festgestellt, dass die Art, mit der die Studierenden ihre Beschwerden eingebracht haben, doch sehr forsch ist und somit vermutlich deshalb auf taube Ohren stoßen.

Einige weitere Anfragen gab es zum Curriculums-Wechsel, wobei allerdings leider noch nicht alle beantwortet werden konnten, da, wie sicher alle mitbekommen haben, leider immer noch einiges, was das neue Curriculum betrifft, noch nicht klar geregelt ist. Da bleibe ich aber dran und habe den jeweiligen Studis auch rückgemeldet, dass ich mich bei ihnen melde, sobald es weitere Informationen gibt.

Außerdem wurden von Julia einige Credits für den PlagScan freigegeben, wobei sich hier das Problem, das wir im November noch hatten, glücklicherweise schnell geklärt hat und mittlerweile alles so funktioniert, wie es funktionieren soll.

Abschließend hat das im November angekündigte Vernetzungstreffen aller BiPol-Referent:innen gegeben, welches aber ehrlicherweise weder sehr spannend war noch irgendwelche größeren Neuigkeiten mit sich gebracht hat. Wir haben aber ein paar Kontakte zur Rechtsabteilung der Bundes-ÖH bekommen, die uns auch angeboten haben, dass wir jederzeit Anfragen der Studis an sie weiterleiten können, wenn wir nicht weiterwissen.

Was den Ausblick betrifft, gehe ich davon aus, dass in den nächsten Wochen und Monaten vermehrt Fragen zum neuen Curriculum kommen werden, wobei ich natürlich hoffe, dass ich diese bald auch wirklich klar beantworten kann.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen? Nein.

Emina Ölmez, Referat für sozialpolitische Angelegenheiten, berichtet:

Im Berichtszeitraum verlief die Arbeit ruhig. Es wurden eingelangte Anträge bearbeitet und die entsprechenden Auszahlungen durchgeführt.

Emina Ölmez: Gibt es Wortmeldungen dazu?

Marina Russmann, Referat für Gleichbehandlungsfragen, berichtet schriftlich:

Was wäre ein gutes Semester ohne Tränen, Stress und spontanen Krankheitsausfällen. Nach dem ambitionierten Start ließ der erste Ausfall nicht lange auf sich warten. Dennoch haben wir auch einiges geschafft: Vor dem Sturm gabs noch Sturm und beim Stand waren wir tatkräftig vertreten. Trotz regen Austausches bezüglich der Orange days mit dem Gender- und Diversitätsrat der PH waren wir hier leider nur passiv aktiv. Den dort angefangenen Flyer würden wir jedoch in guter Zusammenarbeit weiterführen und zum Allgemeinen-awareness-Flyer ausbauen wollen. Seit Ende Dezember gibt es schon erste Planungsgruppen für die lange Nacht der Forschung 26, wo wir teilnehmen und unsere Ideen bezüglich Diversität und Inklusion einbringen können.

Eigentlich wollten wir im Dezember Menschleins zusammenführen, Kontakte knüpfen und Banden bilden. Leider fiel der Queerreferate Stammtisch wegen Krankheit aus und der große Ansturm auf unseren refinernen Stammtisch blieb leider auch aus. (zumindest habe ich Hanna wiedergesehen <3)

Es gab eine „dringende“ Diskriminierungsanfrage per Mail. Leider wurde die Anfrage zurückgezogen, bevor wir mehr erfahren konnten, obwohl mehrfache Terminvorschläge und Nachfragen unsererseits angestellt wurden.

Apropos Anfragen: Wir wurden für ein Masterarbeitsinterview angefragt, welches wir mit bestem Wissen und Gewissen durchführen werden.

Im Dezember haben wir uns auch mit inklusiven Büchern beim Adventgewinnspiel sowie bei der besinnlichen ÖH-Weihnachtsfeier beteiligt.

Der Jänner startet mit neuer Energie (we wish), höchstmotiviert (das Semester enden zu lassen) und mit ganz vielen bunten Ideen! -zumindest haben wir die Almdudlerdosen gehen lassen!

Of course, Mails und Mentruartikel always am neuesten Stand!

Feministisches neues Jahr ihr Herzis,

Marina

Emina Ölmez: Gibt es Fragen? Das ist nicht der Fall.

Christian Hackenberg, Referat für Sport und Gesundheit, berichtet:

Aus dem Sportreferat gibt es zu berichten, dass es bisher nur eine Turnsaaleinheit gegeben hat. Es ist momentan sehr schwierig einen freien Zeitslot im Turnsaal zu finden. Seit der letzten Sitzung waren wir gemeinsam Bouldern und Eislaufen, vor allem beim Eislaufen waren viele Leute (26). Beim Blutspenden war leider sehr wenig los, insgesamt nur 10 Leute und vom Personal ist leider niemand gekommen. Beim gemeinsamen Curling-Event waren 6 Personen, das müssen wir nächstes Jahr größer bewerben, das war sehr cool. Beim Adventgewinnspiel haben wir uns mit einem 30€ Gutschein beteiligt. Inzwischen sollten unsere Goodie-Flaschen auch im Umlauf sein.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen an das Sportreferat? Das ist nicht der Fall.

Sebastian Neugebauer, Referat für Digitalisierung, berichtet schriftlich:

Stellenausschreibungen werden bei eingelangen in den Mailordner jeweils innerhalb einer Woche nach Erhalt hochgeladen. – In den letzten Monaten gab es dazu jedoch keine einzige Anfrage.

Die Unterseite **How to Wahl** wieder offline gestellt
Einzelne Dateien (aktualisierte Antragsformulare, JVA, etc.) wurden auf der Website aktualisiert

Der Speicherplatz der Mailadressen wurde angepasst

- StV Nawi hat jetzt eine eigene Mailadresse
 - stvnawi@oeh-phst.at

Sollte es von euch Anregungen, Wünsche etc. geben, schreibt mir wie immer gerne auf digitales@oeh-phst.at

Liebe,
Sebastian Neugebauer

Emina Ölmez: Gibt es Wortmeldungen? Nein.

Laura Dorn, Referat für Presse und Öffentlichkeitsarbeit, berichtet schriftlich:

Seit der letzten HV-Sitzung erschien auf Instagram die Teamvorstellung und auch das neue Highlight „Referate“. Dort können die Studis genau sehen welches Referat für was zuständig ist. Dies soll auch helfen mehr Personen für die ÖH-Arbeit zu motivieren.

Auch die Adventgewinnspiele liefen super und die Gewinne wurden bereits abgeholt. (Falls das übrig gebliebene Buch vom Büro jemand haben möchte – gerne). Im Schnitt haben immer zwischen 50 und 70 Personen bei den Schätzfragen mitgemacht.

Wir haben mittlerweile 1645 Follower und unsere Postings sehen zwischen 1600 und 10.000 Personen. Falls ihr für März jetzt schon etwas geplant habt, schreibt es gerne in die Social Media Gruppe, dann können wir schon einiges vorbereiten.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen? Nein.

Kilian Hofmüller, Referat für Organisation, berichtet:

Neuigkeiten aus dem OrgRef:

Während es 2026, wie auf der Klausur besprochen, veranstaltungstechnisch bisher eher ruhig war, gab es vor den Winterferien, am 26. November noch einen Punschstand gemeinsam mit dem ÖGB, der war aber leider eher spärlich besucht. Im Jänner konnte dafür ein Problem gelöst werden: Die Palette mit Almdudlerdosen, die nun seit über einem Jahr abgelaufen waren und die seither im Keller ihr einsames Dasein gefristet haben, konnte mit vereinten Kräften entsorgt werden. Danke an alle, die beim Ausleeren, Zerdrücken, Verpacken und Wegschmeißen mitgeholfen haben! Zuletzt kam eine Anfrage für die Exkursionförderung-Busse herein, diese wurde bereits bearbeitet.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen dazu? Nein.

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

6. Bericht der Studienvertretungsvorsitzenden

Christian Hackenberg berichtet für die Studienvertretung Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung – Nawi:

Verbindungstreffen 30.10.2025 mit IV Chemie HTU Graz

- Austausch über Erfahrungen und Studiaktionen
- Planung einer gemeinsamen Veranstaltung (NAWI Kino- Jänner 2026)
- Liste mit LVs erstellen die Lehramt Chemie mit Bac Chemie zusammen hat, eventuell Inhalte anpassen?
- Besprechung Stammtisch – 1.12.2025 19 Uhr Bierbaron
 - o Julia organisiert, klärt mit Bierbaron ab, Insta Postings, Forms Anmeldung
 - o Bei Anmeldung gibt es 5€ Bausatzgutschein vor Ort
 - Max. 40 Stück, d.h. 40*5€ = 200€
 - o Anmeldung ab 17.11.2025, Schluss 24.11.2025
 - Dann Tisch reservieren, Gutscheine besorgen/besprechen

NAWI Stammtisch 01.12.2025 im Bierbaron

- Erster NAWI Stammtisch
- 5€ Bausatzgutschein für alle Studis die gekommen sind
- Kleine Gruppe an Studis, nette Gespräche, toller Austausch
- Etwa 19-22 Uhr

Kinoabend 22.01.2026 mit IV Chemie HTU Graz

- Film Don` t look up
- Etwa 17 Leute waren da
- Im HS.H an der neuen Technik mit Snacks und Getränken
- Rückmeldung positiv, war ein entspannter Abend
- Wir werden wieder mit IV Chemie zusammenarbeiten, sehr liebe Menschen

Sonstige Tätigkeiten

- Bearbeitung von Mails und Instagram Nachrichten

- managen des Instagramaccounts

Emina Ölmez: Gibt es Wortmeldungen? Nein.

*Kabir Delic berichtet für die Studienvertretung Lehramt Sekundarstufe
Allgemeinbildung – KUNST schriftlich:*

Im Laufe des Wintersemesters waren wir als Studienvertretung für Kunst und Gestaltung laufend für die Studierenden da: bei organisatorischen Fragen, studienbezogenen Anliegen oder einfach dann, wenn jemand nicht wusste, an wen man sich wenden soll. Wir verstehen uns als unkomplizierte Anlaufstelle und als Bindeglied zwischen Studierenden und Lehrenden. Unser Ziel war es, Probleme ernst zu nehmen, Anliegen weiterzutragen und die Kommunikation am Institut ein Stück besser (und entspannter) zu machen.

Ein besonderer Fokus lag dieses Semester auf der Kommunikation zwischen Studierenden und Professor*innen. Natalie setzte sich dabei vor allem für mehr Transparenz und Mitbestimmung im Bereich der Kunstexkursionen ein und dafür, dass Studierende stärker in Entscheidungsprozesse eingebunden werden. Insgesamt versuchten wir, Rückmeldungen aus der Studierendenschaft zu sammeln und einen offenen, konstruktiven Austausch mit den Lehrenden zu fördern.

Ein echtes Highlight war unsere Weihnachtsfeier am 9. Dezember in den neuen Räumlichkeiten. In gemütlicher Runde ließen wir das Semester gemeinsam ausklingen. Für Verpflegung war natürlich gesorgt: ein Buffet mit Brot, Aufstrichen und Snacks sowie alkoholische und nicht-alkoholische Getränke (insgesamt ca. 30 Liter. Durst hatte danach jedenfalls niemand mehr). Die Feier war sehr gut besucht und die Stimmung durchgehend entspannt und fröhlich. Viele Studierende nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zum Kennenlernen, auch über Semester- und Jahrgangsgrenzen hinweg. Das Feedback war durchwegs positiv, besonders die Atmosphäre und die Organisation wurden gelobt.

Die zugehörigen Rechnungen werden von uns noch nachgereicht.

Auch abseits der Weihnachtsfeier ist es uns ein großes Anliegen, Studierende zu unterstützen und den Zusammenhalt im Lehramt Kunst weiter zu stärken. Für das kommende Semester sind bereits weitere Treffen, Projekte und kleine Initiativen geplant, um Austausch, Vernetzung und Gemeinschaft weiter auszubauen.

Liebe Grüße

Kabir, Natalie & Jakob

Emina Ölmez: Danke! Gibt es Fragen zu dem Bericht? Nein.

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

7. JA zum 30.6.2025

Emina Ölmez: Der JA wurde fristgerecht abgegeben und per Mail an die KoKo übermittelt.

Emina Ölmez zeigt den JA her und gibt Auskünfte zu einzelnen Veränderungen.

Emina Ölmez: Gibt es Fragen? Nein.

Emina Ölmez stellt den Antrag, dass die HV den Jahresabschluss in vorliegender Form beschließen möge.

- Einstimmig angenommen

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

8. Anträge im allgemeinen Interesse der Studierenden

Es gibt keine Anträge.

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt.

9. Allfälliges

Emina Ölmez: Gibt es Allfälliges?

Nein.

Emina Ölmez schließt den Tagesordnungspunkt und beendet die Sitzung.

Sitzungsende: 19:13